

SevenOne Media Austria: Multi-Screen-Strategie & Kooperation mit Samsung

Champion trifft Leader

Da haben sich die zwei Richtigen gefunden: auf der einen Seite der Vermarkter der reichweitenstärksten Privat-TV-Sender, auf der anderen Seite der Marktführer für Consumer Electronics. Damit sich an der jeweiligen Spitzenposition nichts ändert, rücken SevenOne Media und Samsung ein wenig zusammen und wollen den Mitbewerbern anhand von Smart TV-Umsetzung sowie Smartphone-App zeigen, wo's langgeht.

Unter dem Motto „7 Screens – 1 Spot“ stellte SevenOne Media Austria im Juni die neue Multi-Screen-Strategie vor. Ob via HbbTV, on-the-go mit sämtlichen mobilen Geräten oder über die Puls 4-App am Smart-TV – sämtliche Verbreitungswege führen in Zukunft direkt zum Konsumenten. Als Hardware-Partner kooperiert man mit Samsung – wobei der Hersteller durch die Puls 4-App ebenfalls profitiert, indem er sein Angebot an exklusivem Content auf den Smart-TVs weiter ausbaut.

Multipräsenz

Durch die erweiterte Präsenz erreicht SevenOne Media die Zielgruppe nun auf insgesamt sieben unabhängigen Bildschirmen:

- Online: Zum VideoNetwork zählen u.a. die Webseiten puls4.com, prosieben.at oder sevenload
- Mobile Webseite: für Endgeräte ohne Apps, zB Blackberry
- Puls 4-App für das iPad
- Puls 4-App für das iPhone
- Puls 4-App für Android Smartphones
- Puls 4 Smart TV-App: speziell entwickelt für Samsung Smart TVs
- HbbTV: Puls 4 ist in diesem Bereich „First Mover“, dh der erste österreichische Sender, der diese hybride Plattform nutzt. Angeboten werden HD Text, Videoportal, Programm, Mini-Games, Voting und Wetter



Die Puls 4 Smart TV-App wurde von Michael Stix (li.) und Gerald Reitmayr präsentiert.

„Mehr Screens bedeuten mehr Möglichkeiten, Kontakt zwischen Content und Konsumenten herzustellen“, erklärte dazu Michael Stix, Geschäftsleiter der ProSiebenSat.1 Austria Gruppe. „Wir sehen, dass die Art der Übertragung zunehmend egal wird – der User will einfach nur auf bestimmten Content zugreifen. Daher lautet die Herausforderung für uns, auf allen Plattformen gut präsent und leicht auffindbar zu sein.“

Die App im Überblick

Die Puls 4-App wurde in den vergangenen sechs Monaten konzipiert und umgesetzt und steht für alle Plattformen zum kostenlosen Download bereit. Schon jetzt sind damit alle Sendungen jederzeit abrufbar, ab Herbst bringt die App auch die Champions League via Live Stream bzw alle Tore der einzelnen Begegnungen auf mobile Geräte. Zudem wird spezieller Mobile-Content angeboten: „In 100 Sekunden informiert“ (mit AustriaNews, Pink! und Puls 4 Sport). Zu den weiteren Features zählen Push-Benachrichtigung für Videos und allgemeine Highlights, Eventfotos und Videos mit Sharing-Funk-

tion (Facebook und Twitter) sowie eigens aufbereitete Videos mit Quick-Select.

Mit dem Launch der App startete auch die dazugehörige Werbekampagne, die von TV-Spots bis zur Bewerbung direkt am POS reicht. Bereits kurz nach dem Launch stürmte die iPad App auf Platz 1 in der Kategorie „Unterhaltung“, die iPhone App auf Platz 2 in der Kategorie „Unterhaltung“ und die Android App immerhin in die Top Ten.

Die Kooperation der beiden Unternehmen bringt auch für den EFH praktischen Nutzen: Puls 4-ModeratorInnen führen in kurzen Video-Tutorials durch die Möglichkeiten der Samsung-Geräte – verständlich erklärt und hilfreich am POS. Zu finden sind die Videos auf YouTube bzw mit dem obigen Storylink.

Warum Samsung?

Zunächst liefern die Marktzahlen ein kräftiges Argument für die Partnerschaft mit Samsung: Im Jahr 2011 wurden in Österreich 3,3 Mio Handys verkauft – 44% davon kamen von Samsung. 60% der Handys

AM PUNKT

DIE MULTI-SCREEN-STRATEGIE

macht die Inhalte der ProSiebenSat.1 Austria Gruppe auf allen Endgeräten verfügbar.

SAMSUNG

ist Technologiepartner und bietet als einziger Hersteller die Puls 4-App auf seinen Smart-TVs.



Die Multi-Screen-Strategie bringt den Content zum Kunden – und das zumeist auf Endgeräten von Marktführer Samsung.

(2 Mio Stück) waren Smart-phones – jedes zweite davon aus dem Hause Samsung.

Ähnlich dominant ist der Hersteller im Smart TV-Bereich, wo Samsung mit seinen Smart TVs einen Marktanteil von fast 46% besitzt. Der Samsung Smart Hub verzeichnet monatlich rund 2,7 Mio Besuche, wobei die Hälfte der Samsung-Kunden die

Plattform täglich nutzt. „Entsprechende Inhalte machen die Hardware erst richtig spannend. Daher freuen wir uns, den gern gesehenen Puls 4 Sendungen das entsprechende Großformat bieten zu können“, so Gerald Reitmayr, Director Consumer Electronics Samsung Österreich, Schweiz und Slowenien. Weiters betonte er: „Wir haben hier einen klaren Standpunkt: Samsung

will keinen Kunden bevormunden, sondern jeden frei entscheiden lassen. Daher bieten wir den Content von Puls 4 auf unseren Smart TVs sowohl via App als auch über das HbbTV-Portal.“

Text: Wolfgang Schalko
Fotos: SevenOne Media | W. Schalko
Info: www.sevenonemedia.at

Spannen für den Handel dank Elfogro

Sesam öffne Dich!

Das Garagen-Piepsel funktioniert nicht mehr – und wo bekommt der Konsument ein neues her? Beim Hersteller natürlich! Nur dort kostet es zwischen 80 und 100 Euro. Und jetzt kommt der Fachhandel ins Spiel – der kann nämlich ein gutes Geschäft machen, indem er dem Konsumenten eine programmierbare Fernbedienung anbietet, die Torfunksteuerungen jeder Marke ersetzt und trotzdem nur 19,99 Euro kostet.

Vorteil für den EFH

Wir von Elfogro ermöglichen dem FH zusätzlichen Umsatz und bescheren ihm obendrein zusätzliche Kompetenz. Denn mit den JollyLine Universal-Fernbedienungen hat der Händler dem Kunden mehr zu bieten als einen bloßen Batterietausch seiner Garagenfernbedienung. Will der Kunde trotzdem nur die Batterie gewechselt, hat der Händler immer noch die Möglichkeit, ihm zusätzlich ein Zweitgerät zu verkaufen – praktisch bei Verlust oder Garagennutzung durch Zweite.



Wechsel oder Gleich?

Es gibt – mit stetig gleichbleibender oder Wechsel-Frequenz – zwei Arten von Codes bei Garagentoren und JollyLine funktioniert mit beiden. Mit dem Frequenz-Meter von GBS kann die jeweilige Codierung eruiert und das JollyLine-Piepsel programmiert werden – auch eine Infrarot-Übertragung ist möglich. Das schwarze Jolly Line-Modell ist edel aus schlagfestem Metall designed. Es ist im Gegensatz zu Original-Garagenöffnern – die oft zu groß, zu schwer und hässlich sind – klein und

kompakt. Es kann zB ohne Probleme am Schlüsselbund getragen werden und es ist auch als Mehrkanalvariante erhältlich, sodass mehrere Tore (auch mit unterschiedlichen Funk-Steuerungen) auf ein Gerät programmiert werden können.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Garagen-Fernbedienungen sind ein großer, stetig wachsender Markt. Sie garantieren einen hohen Turnover, da diese Teile gern kaputt- bzw. verlorengelassen. Darüber hinaus verbergen sich dahinter hohe Margen für den Handel, denn die Dienstleistung mit der Programmierung kann in bare Münze umgesetzt werden.

Übrigens: Auf die Geräte gibt es zwei Jahre Garantie und auch für die entsprechende Präsentation des schlanken Jolly-Line-Sortiments (Jolly Open 2, Jolly Open 4, Set Indoor, Set Outdoor) am POS ist gesorgt.

9020 Klagenfurt, Flughafenstrasse 8

Info: www.elfogro.at
Mail: office@elfogro.at
Tel: +43 (0) 463 45 7 45
Fax: +43 (0) 463 45 7 45-15